



## Master-Studiengang Mediation

der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
in Kooperation mit dem Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

Berlin / Frankfurt (Oder), im Juni 2009  
**Aktualisiert: Oktober 2009**

### Öffnung von Wahlfach-Modulen für externe Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die akademische Leitung des interdisziplinären, berufsbegleitenden Master-Studiengangs Mediation (Europa-Universität Viadrina/Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität) freut sich, einige der im dritten Studiensemester angebotenen Wahlfach-Module auch für externe Teilnehmer öffnen zu können. Die Wahlfächer bieten Interessierten aller Fachrichtungen und beruflicher Hintergründe, die über entsprechende Mediationsvorkenntnisse verfügen, einen kompakten Überblick über Theorie und Praxis spezieller Einsatzgebiete von Mediation.

Jedes Wahlfach-Modul besteht aus Fernstudienmaterial zur vorbereitenden Lektüre und einem dreitägigen interaktiven, praxisorientierten Präsenzseminar. Externe Teilnehmer erhalten eine universitäre Teilnahmebestätigung.

Sämtliche Wahlfächer werden von praktisch und wissenschaftlich aktiven Mediatoren unterrichtet, die in den jeweiligen Bereichen ihre Tätigkeitsschwerpunkte haben. In dem Wahlfach „Schiedsverfahren und Mediation in internationalen Wirtschaftskonflikten“ sind weitere Experten eingeladen, um ein möglichst vielfältiges Bild des Mediationsfeldes zu vermitteln.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht zu Inhalten, Ausbildern, Terminen und Orten der extern belegbaren Wahlfächer.

Bereich Wirtschaft	Freie Plätze	Datum und Ort
<u>Grundlagen der Wirtschaftsmediation</u> (Referenten: <i>Dr. Hansjörg Schwartz, Dr. Holger Thomas</i> )  Systematisierung der verschiedenen Konfliktkonstellationen im Wirtschaftskontext – vom Konflikt am Arbeitsplatz bis zum Interbusinesskonflikt; Schwerpunkt: innerbetriebliche Konflikte in Abteilungen und Teams sowie zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern.	-	24.-26.09.2009 Berlin
<u>Konfliktmanagementsysteme in Unternehmen und Organisationen</u> (Referent: <i>Dr. Markus Troja</i> )  Optimierung der Kommunikations- und Konfliktkultur in Unternehmen und Organisationen; Einrichtung von Konfliktmanagementsystemen (KMS) als Verbindung von Organisationsentwicklung und Mediation; Differenzierung zwischen internen und externen KMS.	-	29.-31.10.2009 Frankfurt (Oder)

Bereich Familie	Freie Plätze	Datum und Ort
<p><u>Familienmediation</u> (Referent: <i>Dr. Hansjörg Schwartz</i>)</p> <p>Einsatz von Mediation bei Unternehmensnachfolgen, komplexen Erbaueinandersetzungen und anderen Entscheidungssituationen im Wechselspiel von Familie und Wirtschaft</p>	-	10.-12.12.2009 Frankfurt (Oder)
Bereich Staat und Gesellschaft		
<p><u>Prozessdesign und mediative Projektbegleitung im Rahmen öffentlicher Planung</u> (Referent: <i>Dr. Markus Troja</i>)</p> <p>Einsatz von Mediation bei der Planung öffentlicher (Groß-)Vorhaben; Kontinuierliche mediative Begleitung komplexer und langfristiger Projekte; Partizipation von und Umgang mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessengruppen.</p> <p><u>Gerichtsverbundene Mediation</u> (Moderation: <i>Prof. Dr. Ulla Gläßer</i>)</p> <p>Etablierung von gerichtsverbundenen Mediationsprojekten; Besonderheiten für Richter, Mediatoren und Anwälte; Status Quo und Tendenzen gerichtsnaher Mediation in Deutschland.</p> <p>Die Veranstaltung findet in zwei Teilen statt:</p> <p>1. Tag: 3. Berliner Symposium für Gerichtliche Mediation 2.+3. Tag: Workshop zur Gerichtlichen Mediation – Methoden und Modelle</p> <p>Eine getrennte Anmeldung für Symposium und Workshop ist möglich. Aufgrund des abweichenden Formats dieses Wahlfachs ist die Anzahl der Plätze für externe Teilnehmer noch nicht beschränkt. Eine gesonderte Ausschreibung (inkl. Einzelpreise für getrennte Anmeldungen) folgt.</p>	<p><b>5</b></p> <p><b>unbeschränkt</b></p>	<p>26.-28.11.2009 Berlin</p> <p>21.-23.01.2010 Berlin</p>
Bereich Internationales Konfliktmanagement		
<p><u>Mediation in internationalen Friedensprozessen</u> (Moderation: <i>Prof. Dr. Lars Kirchhoff, diverse Gastreferenten</i>)</p> <p>Mediative Ansätze der Streitbeilegung im internationalen Kontext; Mediative Instrumente und Initiativen Internationaler Organisationen (UN, OSZE); Maßnahmen der Demokratie- und Partizipationsförderung in Krisenregionen.</p> <p><u>Schiedsverfahren und Mediation in internationalen Wirtschaftskonflikten</u> (in Kooperation mit <i>PricewaterhouseCoopers; diverse Gastreferenten</i>)</p> <p>Grundlagen der Internationalen Schiedsgerichtsbarkeit; Wechselspiel von Schiedsverfahren und Mediation im internationalen Wirtschaftsverkehr; Art und Einsatzoptionen mediativer Techniken im Schiedsverfahren</p>	<p><b>3</b></p> <p><b>6</b></p>	<p>11.-13.02.2010 Berlin</p> <p>14.-16.01.2010 <u>Frankfurt/Main</u></p>

## **Anmeldemodalitäten**

Teilnahmevoraussetzung ist eine mindestens 90-stündige Mediationsausbildung (begründete Ausnahmen – insbesondere in dem Wahlfach „Schiedsverfahren und Mediation in internationalen Wirtschaftskonflikten“ – sind nach Rücksprache mit der akademischen Leitung des Studiengangs möglich).

**Bis auf das Wahlfach zur Gerichtsverbundenen Mediation ist die Zahl der Plätze pro Wahlfach beschränkt; die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Rücksendung des ausgefüllten Anmeldeformulars per Post oder Fax **und** Überweisung des Teilnahmebeitrages in Höhe von 500,- € nach Rechnungsstellung. (Teilnehmer, die sich nur für das Symposium oder das Seminar im Rahmen des Wahlfachs zur Gerichtlichen Mediation anmelden, erhalten zunächst in einer gesonderten Ausschreibung die entsprechenden Einzelpreise.) Die Gebühren beinhalten Seminarunterlagen und Pausenerfrischungen.

Bei kurzfristiger Verhinderung kann ohne Zusatzkosten ein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei einer Absage bis zu zwei Wochen vor Beginn des Präsenzseminars ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers fällt eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 50 € an; bei späteren Absagen kann der Teilnahmebetrag nicht mehr zurückerstattet werden.

**Weitere Informationen über den Master-Studiengang Mediation finden Sie unter [www.master-mediation.euv-ffo.de](http://www.master-mediation.euv-ffo.de).**

**Für Fragen und nähere Auskünfte steht Anne Isabel Kraus gerne auch per Email oder Telefon zur Verfügung, Tel.: 0335 / 5534 2317, Email: [master-mediation@euv-frankfurt-o.de](mailto:master-mediation@euv-frankfurt-o.de).**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Breidenbach, Prof. Dr. Ulla Gläßer, Prof. Dr. Lars Kirchhoff  
Akademische Leitung  
Master-Studiengang Mediation



## Master-Studiengang Mediation

der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
in Kooperation mit dem Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

### Verbindliche Anmeldung für offene Plätze der Wahlfächer

Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung für eines oder mehrere der unten angegebenen Seminare (Kosten pro Seminar € 500) an folgende Fax-Nr.: 0335-5534-2850.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Wahlfach	Bitte ankreuzen
<b>Bereich Wirtschaft</b>	
<u>Grundlagen der Wirtschaftsmediation</u> (Dr. Hansjörg Schwartz, Dr. Holger Thomas) 24.-26.09.2009 in Berlin	<input type="checkbox"/>
<u>Konfliktmanagementsysteme in Unternehmen und Organisationen</u> (Dr. Markus Troja) 29.-31.10.2009 in Frankfurt an der Oder	<input type="checkbox"/>
<b>Bereich Familie</b>	
<u>Familienmediation</u> (Dr. Hansjörg Schwartz) 10.-12.12.2009 in Frankfurt an der Oder	<input type="checkbox"/>
<b>Bereich Staat und Gesellschaft</b>	
<u>Prozessdesign und mediative Projektbegleitung im Rahmen öffentlicher Planung</u> (Dr. Markus Troja) 26.-28.11.2009 in Berlin	<input type="checkbox"/>
<u>Gerichtsverbundene Mediation</u> (Prof. Dr. Ulla Gläßer) 21.-23.01.2010 in Berlin 1. Tag: 3. Berliner Symposium zur Gerichtlichen Mediation 2.-3. Tag: Workshop zur Gerichtlichen Mediation	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Bereich Internationales Konfliktmanagement</b>	
<u>Mediation in internationalen Friedensprozessen</u> (Prof. Dr. Lars Kirchhoff, diverse Gastreferenten) 11.-13.02.2010 in Berlin	<input type="checkbox"/>
<u>Schiedsverfahren und Mediation in internationalen Wirtschaftskonflikten</u> (in Kooperation mit PricewaterhouseCoopers, Frankfurt a.M.) 14.-16.01.2010 in Frankfurt/ Main	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_  
Unterschrift